

*Dieses Buch ist – natürlich – für  
meinen Vater.*

*»Wenn ich vom voll geborenen Menschen spreche, dann spreche ich von jenem Menschen, der sich gelöst hat von der Mutter, vom Vater, von der Herde – von jenem Menschen, der gleichsam seine eigene Mutter, sein eigener Vater und sein eigenes Gesetz geworden ist.«*

*Erich Fromm*

*»Jedes Vater-Tochter-Verhältnis ist echt. Uns war klar, dass wir nicht 25 verpasste Jahre aufholen können. Aber wir sind beide sofort in Rollen verfallen. Diese Dynamiken, auch wenn man sie nur aus der Theorie kennt, sind mächtig.«*

*Ilona Hartmann*

**Teil Eins**

**TÖCHTER UND  
VÄTER**

# MEINE VÄTER

## 1 Erster Besuch

Mein Vater war ein großer Mann. Eins neunzig, das war zu seiner Zeit und da, wo wir lebten, ziemlich ungewöhnlich. Er wusste, dass er damit Eindruck macht, und er nutzte diesen Vorteil so oft und gut er konnte. Er ging mit langen, schweren Schritten, den Rücken etwas gebeugt, man konnte die Last auf den Schultern förmlich sehen. Es